

Dritte Sitzung am 13. Juni 1901 — Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. M. Krause. — Anwesend 11 Mitglieder und Gäste.

Dr. E. Naetsch spricht über ein in der Vector-Analysis auftretendes System partieller Differentialgleichungen I. Ordnung.

Nach einigen kurzen Bemerkungen über Entstehung und Grundlagen der Vector-Analysis, insbesondere über die Begriffe Vector, Divergenz und Curl, bespricht Vortragender die Aufgabe, einen Vector \mathfrak{B} zu ermitteln, dessen Curl ein gegebener Vector \mathfrak{C} sein soll; dieselbe ist identisch mit dem Problem, drei Functionen X, Y, Z der drei Veränderlichen x, y, z zu finden, welche mit drei gegebenen Functionen P, Q, R dieser drei Veränderlichen durch die Gleichungen

$$Z_y - Y_z = P, X_z - Z_x = Q, Y_x - X_y = R$$

zusammenhängen. Es wird auseinandergesetzt, dass man dieses Problem vollständig erledigen kann, ohne von der Theorie der partiellen Differentialgleichungen II. Ordnung Gebrauch zu machen; nur der Lehre vom Jacobi'schen Multiplikator und der Theorie des Pfaff'schen Problems hat man je einen Satz zu entlehnen.

Hierauf bespricht Prof. Dr. Ph. Weinmeister die Ankreis-Mittelpunkte der Dreiecke, die denselben Umkreis und Inkreis haben.

Jene Punkte gehören einem dritten Kreise an, dessen Durchmesser noch einmal so gross als der des Umkreises ist und der ausserdem mit dem Umkreis den Inkreis-Mittelpunkt zum äusseren Aehnlichkeitspunkt hat.

VII. Hauptversammlungen.

Erste Sitzung am 31. Januar 1901. Vorsitzender: Prof. Dr. Fr. Foerster. — Anwesend 88 Mitglieder und Gäste.

Prof. H. Engelhardt legt eine Sammlung getrockneter wildwachsender Pflanzen und eine grössere, aus einer *Sequoia* geschnittene Platte aus Californien vor.

Prof. Dr. Fr. Foerster spricht über elektrische Oefen.

Der Vortragende schildert die wesentlichen Ergebnisse, welche Moissan mit Hülfe der hohen Temperaturen des elektrischen Ofens erzielt hat. Er verweilt dabei besonders bei den Versuchen über die künstliche Darstellung des Diamanten und bei den von Moissan besonders eingehend bearbeiteten neuen und eigenartigen Kohlenstoffverbindungen der Elemente. Von diesen werden besonders die technisch wichtigen, das Calciumcarbid und das Siliciumcarbid (Carborundum) ausführlicher behandelt und dabei das technische Arbeiten mit dem elektrischen Ofen näher beschrieben und an kleinen Modellen vorgeführt. Zum Schluss wird die Frage nach der billigsten Gewinnung elektrischer Energie erörtert und der grosse Einfluss dargelegt, den das Vorhandensein grosser geeigneter Wasserkräfte auf die Centralisation und die Ausbildung gewisser Theile der elektrochemischen Technik in den Alpen ausgeübt hat.

Zweite Sitzung am 28. Februar 1901. Vorsitzender: Prof. Dr. Fr. Foerster. — Anwesend 42 Mitglieder und Gäste.

Prof. H. Engelhardt erstattet Bericht über den Kassenabschluss der Gesellschaft vom Jahre 1900 (vergl. S. 13) und legt den Voranschlag für 1901 vor, welcher genehmigt wird.

Als Rechnungsrevisoren werden Bankier A. Kuntze und Architect R. Günther gewählt.

Hieran schliessen sich die von Prof. Dr. Fr. Foerster angekündigten Demonstrationen.

Es werden zunächst Exemplare der auf der Pariser Ausstellung von Chenal, Douillet & Co. ausgestellten, sehr sorgfältig gereinigten Salze des Neodyms und Praseodyms, sowie des Gadoliniums und Samariums vorgelegt. Die Salze der beiden ersteren Metalle zeigen ähnliche complementäre Färbungen wie die von Kobalt und Nickel.

In zweiter Linie gelangen Aluminiumstücke zur Vorlage, welche die Verwendung dieses Metalles zu elektrischen Leitungen illustriren, sowie eine Sammlung, welche die mannigfache Verwendbarkeit des Magnaliums darthut.

An dritter Stelle wird eine grössere Sammlung von mit Glanzgold, Glanzplatin und ähnlichen Edelmetallen überzogenen Porzellan- und Glasgegenständen besprochen, und dabei insbesondere die durch Glanzmetalle beim Auftragen in verschiedenen dicker Schicht hervorgerufene Aenderung der Färbungen hervorgehoben. Die Sammlung zeigt stetige Uebergänge von den Färbungen der reinen Metalle zu denen, mit welchen die Metalle Glasflüsse färben, und deren Uebereinstimmung mit den Farben der colloidalen Metallösungen durch Versuche nachgewiesen wird.

Dritte Sitzung am 28. März 1901. Vorsitzender: Prof. Dr. Fr. Foerster.
— Anwesend 79 Mitglieder und Gäste.

Prof. H. Engelhardt theilt mit, dass die Rechnungsrevisoren den Kassenabschluss für 1900 geprüft und richtig befunden haben. Der Kassirer wird hierauf entlastet.

Sodann wird beschlossen, die Sectionssitzungen wie die Hauptversammlungen in Zukunft pünktlich um 8 Uhr beginnen zu lassen.

Geh. Hofrath Prof. Dr. W. Hempel hält dann einen Vortrag über das Vorkommen des Schwefels in der Natur.

Vierte Sitzung am 25. April 1901. Vorsitzender: Prof. H. Engelhardt. — Anwesend 30 Mitglieder.

Der Vorsitzende widmet dem am 7. April 1901 verstorbenen langjährigen zweiten Vorsitzenden der Gesellschaft Dr. Fr. Raspe einen ehrenden Nachruf.

Privatdocent Dr. C. Wolf spricht über Infectionskrankheiten und über die Art der Uebertragung derselben auf den menschlichen Körper.

An verschiedenen Karten wird gezeigt, wie sich Infectionskrankheiten über die Erde und in einzelnen Städten verbreiten, an tabellarischen Zusammenstellungen die Sterblichkeit an Lungenschwindsucht in Städten von mehr als 500000 Einwohnern, nach Altersklassen und Geschlechtern geordnet, die Abnahme der Sterblichkeit an Tuberkulose in verschiedenen deutschen Staaten im Vergleich zu Oesterreich-Ungarn und die Zunahme der Tuberkulose an Rindern und Schweinen.

Privatus C. Schiller zeigt lebende Exemplare von *Apus pro ductus* L. aus Wiesengraben in der Nähe des Grossen Gartens in Dresden.

An Stelle des verstorbenen Dr. Fr. Raspe wird als Mitglied des Verwaltungsrathes Prof. Dr. F. G. Helm gewählt.

Excursionen. Am 16. Mai 1901 vereinigten sich 14 Mitglieder zu einem Ausfluge nach Waldheim, um die Granulite mit den sie durch-

setzenden Granitgängen und die Serpentine der dortigen Gegend zu besichtigen. Der Weg wurde von Waldheim durch das Zschopauthal bis Kriebstein-Ehrenberg und zurück über die goldene Höhe nach Waldheim genommen. —

Am 27. Juni 1901 besichtigten 46 Mitglieder und Gäste das K. Fernheiz- und Elektrizitätswerk in Dresden.

Geh. Baurath J. E. Temper erläuterte an der Hand von Plänen in längerem Vortrage die Grundgedanken, welche zur Errichtung des Fernheizwerkes geführt hatten und bei seiner Erbauung verfolgt wurden. Alsdann fand ein Rundgang durch die Kessel- und Maschinenräume des Fernheizwerkes und der damit verbundenen elektrischen Lichtstation statt, an welchen sich eine ausgedehnte Wanderung durch den die Ferndampfleitung und die elektrischen Lichtleitungen einschliessenden unterirdischen Kanal anschloss.

Veränderungen im Mitgliederbestande.

Gestorbene Mitglieder:

Am 21. Januar 1901 starb Bankbeamter Paul Stopp in Dresden, wirkliches Mitglied seit 1895.

Am 7. April 1901 verschied in Dresden Chemiker Dr. Friedrich Raspe, wirkliches Mitglied seit 1880.

Nekrolog s. am Anfange dieses Heftes.

Neu aufgenommene wirkliche Mitglieder:

Denso, Paul, Dr., Ingenieur in Dresden, } am 27. Juni 1901;
 Pfitzner, Paul, Dr. phil., Gymnasiallehrer in Dresden, }
 Schnuse, Wilh., Privatus in Dresden, am 28. Februar 1901;
 Schwede, Rud., Chemiker in Dresden, am 31. Januar 1901.

In die wirklichen Mitglieder sind übergetreten:

Lohrmann, Ernst, Dr. phil., Realschullehrer in Dresden;
 Richter, Conrad, Realgymnasialoberlehrer in Dresden.

Kassenabschluss der Gesellschaft ISIS vom Jahre 1900.

Einnahme.		Ausgabe.			
Position.	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	Kassenbestand am 1. Januar 1900	819	26		
2	Mitgliederbeiträge	2360	—	98	33
3	Eintrittsgelder	70	—		
4	Freiwillige Beiträge und Geschenke	179	75	1290	95
5	Erlös aus Drucksachen etc.	23	92	254	90
6	Zinsen:		Mark Pf.	318	51
	Ackermannstiftung		201	134	67
	Bodenerstiftung		30	60	—
	Gehestiftung		115		
	Guthmannstiftung		18		
	v. Fischkestiftung		17	63	
	Purgoldstiftung		21		
	Sparkassenbuch zu 6 Stiftungen		8	49	95
	Isis-Capital		70	14	—
	Reservefonds	549	16	814	28
		4002	09	4002	09
	Vermögensbestand am 1. Januar 1901:				
	Kassenbestand und Bankguthaben	814	28		
	Ackermannstiftung	5723	70		
	Bodenerstiftung	1031	50		
	Gehestiftung	3081	50		
	Guthmannstiftung	511	40		
	v. Fischkestiftung	511	20		
	Purgoldstiftung	560	40		
	Isis-Capital	1840	21		
	Reservefonds	1572	35		
		15646	54		

Hofbuchhändler G. Lehmann, z. Z. Kassirer der Isis.

Dresden, am 27. Februar 1901.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [1901](#)

Autor(en)/Author(s): Foerster Friedrich J. S.

Artikel/Article: [VII. Hauptversammlungen 10-13](#)